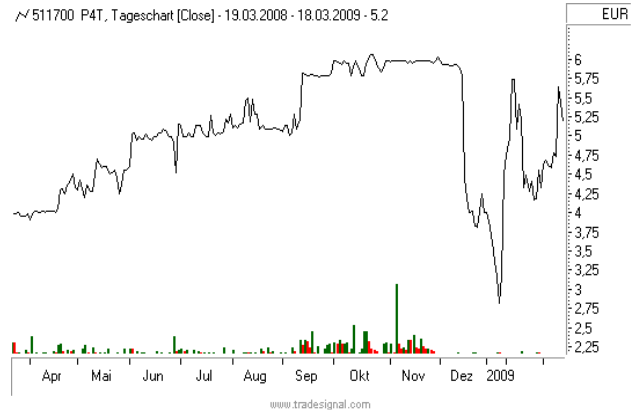


20.03.2009 primion Technology AG*5

Unternehmensprofil:	Firmensitz: Stetten a. k. M. , D
Branche: Technologie	Gründung: 195
Fokus: Zutrittskontrolle, Zeiterfassung und Sicherheitstechnik	Vorstand: Heinz Roth, Thomas Becker, Thomas Bredehorn
Mitarbeiter: 430 (31.12.2008)	

WKN: 511700
 ISIN: DE0005117006
 Börsenkürzel: P4T
 Anzahl Aktien: 5,55 Mio.
 Marktkap.: 28,86 Mio. €
 Streubesitz: 13,83 %
 52 W Hoch: 6,08 €
 52 W Tief: 2,80 €
 Durchs. Tagesvolumen: 59.376 €



Marktsegmente:
Prime Standard

Rechnungslegung:
IFRS

Analysten:

Philipp Leipold
leipold@gbc-ag.de

Cosmin Filker
filker@gbc-ag.de

IR-Kontakt:

primion Technology AG
 Susanne Christmann
 Steinbeisstraße 2-5
 72510 Stetten

Tel.:+49(0)7573-952-546
Fax:+49(0)7573-920-34

Investor-
 relations@primion.de
 www.primion.de

Management-Interview mit Thomas Becker, Finanzvorstand der primion Technology AG:

Im Februar 2009 hat die primion Technology sowohl die Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2007/08 als auch für das erste Quartal 2008/09 veröffentlicht. Vor dem Hintergrund der derzeit hohen konjunkturellen Unsicherheiten ist für Investoren insgesamt ein erhöhter Informationsbedarf vorhanden. Aus diesem Grunde hat GBC-Analyst Philipp Leipold ein Interview mit dem Vorstand der primion Technology durchgeführt.

GBC: Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2008/09 lagen die Umsätze bei der primion Technology AG leicht unter dem Vorjahresniveau. Was waren die genauen Gründe für die schwächere Entwicklung?

Thomas Becker: Das leicht schwächere Umsatzniveau im ersten Quartal 2008/09 ist im Wesentlichen auf Leistungsverschiebungen bei zwei Großprojekten zurückzuführen. Neben Leistungsverschiebungen bei einem Auftrag der FU Berlin von rund 1 Mio. €, welche allerdings zum größten Teil im zweiten Quartal 2008/09 abgerechnet werden kann, verzögerte sich eine Hardwarelieferung von Lesegeräten mit einem Volumen von rund 0,7 Mio. € an die Deutsche Telekom.

GBC: Bei der Rohermargenrate war im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007/08 sowie im ersten Quartal 2008/09 eine leichte Abschwächung zu beobachten. Wodurch lässt sich der gestiegene Materialaufwand erklären und welche Maßnahmen wurden von Seiten des Managements unternommen, um hier Verbesserungen zu erzielen?

Thomas Becker: Der Grund für die niedrigere Rohermargenrate im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007/08 ist vornehmlich in der erstmaligen ganzjährigen

* Katalog möglicher Interessenskonflikte auf S. 4

Konsolidierung der Jans, die geschäftsmodellbedingt mit einer höheren Materialaufwandsquote operiert, zu sehen. Grundsätzlich ist die Rohertragsmarge abhängig vom jeweiligen Produktmix in Großprojekten und dem Projektmix in der Gesamtleistung. Je höher der Einsatz von Fremdprodukten und je höher der Anteil zugekaufter Fremdleistungen, desto niedriger die Rohertragsmarge. Ziel ist es in Zukunft, im Rahmen von Großprojekten in einem höheren Maße eigene Produkte einzusetzen, um so die Margensituation zu verbessern.

GBC: In den letzten Wochen und Monaten konnte primion Technology eine Reihe von Großaufträgen, u. a. mit FU Berlin, Fraport, RTL und Deutsche Telekom gewinnen. Sind sie zuversichtlich, dass sich diese Entwicklung im laufenden Jahr ähnlich erfolgreich fortsetzt? Wie schätzen Sie, auch vor dem Hintergrund der konjunkturellen Abschwächung, die aktuelle Vertriebspipeline ein?

Thomas Becker: Im Augenblick spüren wir keine wesentliche Beeinträchtigung bei dem Orderverhalten unserer Kunden. Auch der Bundesverband der Hersteller- und Errichterfirmen von Sicherheitssystemen (BHE) hat sich erst kürzlich zuversichtlich für die weitere Entwicklung der Sicherheitstechnik im Jahr 2009 gegeben. Die Anfragen nach Sicherheitsequipment sind unverändert hoch und wir sind zuversichtlich, auch im laufenden Geschäftsjahr ähnliche Erfolge wie im Vorjahr erzielen sowie weitere Großaufträge akquirieren zu können.

GBC: Der neue Großaktionär Azkoyen hält derzeit 77,51 % der Anteile an primion Technology. Gibt es hier bereits Gespräche über eine Vertriebskooperation, um regionale Absatzmärkte zu erschließen, in denen primion Technology bislang weniger stark vertreten ist? Sehen sie darüber hinaus Synergiepotentiale in einem gemeinsamen Einkauf?

Thomas Becker: Ein erstes Projekt soll mit einem in der Nähe von Venedig ansässigen Tochterunternehmen von Azkoyen, welches im Bereich von Zahlungssystemen aktiv ist, angestoßen werden. Hier sehen wir gerade im Vertrieb gute Anknüpfungspunkte, da primion Technology im italienischen Markt bislang kaum präsent ist. Darüber hinaus soll der Aufbau des Vertriebs in Osteuropa vorangetrieben werden. So haben die Kontakte von primion Technology geholfen, für Azkoyen einen ersten Distributor in Rumänien zu finden, der deren Verkaufsautomaten vertreiben wird.

GBC: Die Nettoverschuldung im Konzern liegt Ende Dezember 2008 bei rund 22,8 Mio. €. Gibt es Bestrebungen, die Nettoverschuldung mittelfristig zu reduzieren?

Thomas Becker: Wir verfolgen die klare Zielsetzung, die aktuelle Nettoverschuldung auf Konzernebene über positive operative Cash Flows schrittweise zu reduzieren. Dies wird vor allem im Rahmen der vertraglich festgelegten Tilgungsvereinbarungen erfolgen.

GBC: Eine Frage zum Schluss: Was sind die mittelfristigen strategischen Ziele der primion Technology AG?

Thomas Becker: Die primion Technology AG hat sich in 2008 im Rahmen der strategischen 5-Jahres-Planung zum Ziel gesetzt, die Umsatzerlöse jährlich um 8 % zu steigern. Dabei streben wir eine nachhaltige EBITDA-Marge von 15 % an. Der Konzernumsatz soll folglich in den nächsten fünf Jahren auf rund 90 Mio. € ansteigen. Dies steht unter dem Vorbehalt, dass sich das konjunkturelle Umfeld infolge der Finanzkrise nicht wesentlich auf den Bereich der Sicherheitstechnik auswirkt. Primion Technology erzielt rund drei Viertel der Umsätze mit Bestandskunden, wovon ein großer Teil der öffentlichen Hand zuzurechnen ist, so dass wir uns aktuell gut gerüstet für den konjunkturellen Abschwung fühlen.

GBC: Herr Becker, ich danke Ihnen für das Gespräch.

HINWEIS: Eine Updatestudie mit vollständiger Bewertungseinschätzung erfolgt nach Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2008/09 im Mai 2009

Anhang

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwendet, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere, des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-research.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/47/>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-research.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/98/>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die damit ermittelten Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung. Erfolgt eine Bewertung nach der Sum of the Parts-Methode, ist das Rating als Stichtagsbetrachtung zu sehen.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wert je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufen, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/98/>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen, etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des §34b WpHG nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (5)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (7) Der zuständige Analyst hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen, vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um mögliche Interessenskonflikte vorzubeugen bzw. diese sofern vorhanden, offen zu legen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige **Compliance Officer, Markus Lindermayr, Email: lindermayr@gbc-ag.de**.

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz), Jörg Grunwald und Christoph Schnabel.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Philipp Leipold, Dipl. Volkswirt, Finanzanalyst

Cosmin Filker, Bankkaufmann, Finanzanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC, bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg

Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30

Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail: compliance@gbc-ag.de



GBC AG[®]
- RESEARCH & INVESTMENT ANALYSEN -

GBC AG
Halderstraße 27
86150 Augsburg
Internet: <http://www.gbc-ag.de>
Fax: ++49 (0)821/241133-30
Tel.: ++49 (0)821/241133-0
Email: office@gbc-ag.de